



Einführung in die Welt der Mikroorganismen

Der Mensch hängt von den Mikroben ab! Der Mensch ist ein Mischwesen, in dem die Kleinen das Sagen haben!

Mikroben sind Bakterien, Hefen, Pilze und andere winzige Einzeller.

Auf jede Körperzelle kommen 10 Mikroben. In einem Milliliter Darminhalt leben eine Billionen Lebewesen: Also 1.000.000.000.000 Exemplare.

Sie sind eindeutig in der Überzahl. Und gegen diese Lebewesen kämpfen wir mit Antibiotika, Agrarchemie und Putz- und Desinfektionsmittel. Und wenn wir sie alle getötet haben, können wir nicht überleben (also sterben auch wir).

Die Alternative ist: Wir erkennen, wie die Mikroben uns schützen, hegen und pflegen.

Die Mikroben wissen genau; Stirbt der Mensch, sterben auch sie. Deswegen bilden sie unser Immunsystem im Darm, schützen unsere Haut und die Schleimhäute.

Deswegen lässt die Natur im Boden, auf den Pflanzen, auf allen Stäuben in der Luft die Mikroben wachsen, die dafür sorgen, dass Pflanze, Mensch und Tier gesund bleiben können. **Gegen die Mikroben zu kämpfen, zeugt nicht gerade von Klugheit.**

Unsere Vorfahren hatten da eine bessere Nase als wir. Sie nutzten die **Milchsäuremikroben** und deren Kollegen aus dem sauren Milieu und machten gesunden und haltbaren Käse aus leicht verderblicher Milch, nahrhaftes und haltbares Sauerkraut aus verderblichem Kohl, Dauerwürste und Schinken aus verderblichem Fleisch oder auch heilendes Sauerteigbrot aus schwer verdaulichem Getreide.

Übrigens ließ Professor Virchow an der Berliner Charité mit Sauerteigbrotkrümeln die Krankenzimmer ausfegen. Damit verbreitete er die kleinen Helfer überall im Krankenzimmer und die Wundheilung nach Operationen verlief besser als bei den Patienten seiner Kollegen.

Im milchsäuren Milieu produzieren die Bakterien viele Vitamine. Vitamine wirken gegen freie Radikale, weil sie diesen Bösewichtern ein Energieteilchen schenken und selbst keine Radikale werden..

Die Mikroben, das erkennt die Wissenschaft Schritt für Schritt, **sind die Grundlagen des Lebens.**

Wie man Multimikrobenpräparate sinnvoll anwendet und warum sie so bedeutend für Menschen, Tiere und Pflanzen sind, finden Sie in unserer Reihe „**EM Lösungen**“.